



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2021/746	
- öffentlich -	Datum: 29.01.2021	
Fachdienst Umwelt	Ansprechpartner/in: Dr. Kruse, Martin	
FB 5 Regionalentwicklung, Bauen und Schule	Bearbeiter/in: Paetz, Helga	
Haushalt 2021: Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen für die Einstellung von Planungskosten für die Errichtung einer Betriebs-Kindertagesstätte (BetriebsKiTa)		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.02.2021	Umwelt- und Bauausschuss	Beratung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragen Planungskosten in Höhe von 50.000 € für eine Betriebs-Kindertagesstätte (BetriebsKiTa) in den Haushalt 2021 einzustellen.

Weitere Details zu dem Sachverhalt sind dem beiliegenden Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.01.2021 zu entnehmen.

Anlage/n:

Antrag Bündnis 90-Die Grünen BetriebsKiTa

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KREISHAUS, 24768 RENDSBURG

An den Vorsitzenden des
Umwelt- und Bauausschusses
Kreistag Rendsburg-Eckernförde
Herrn Reimer Tank
Kaiserstr. 8-10
24768 Rendsburg

**Kreistagsfraktion RD-Eck
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreishaus
Kaiserstr. 8-10
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-362
Fax 04331/202-566**

Rendsburg, 28.01.2021

Antrag zum Haushalt

Sehr geehrter Herr Tank,

die Fraktion von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN stellt zu den Haushaltsberatungen im Umwelt- und Bauausschuss den Antrag:

In den Haushalt 2021 werden Planungskosten in Höhe von 50.000 Euro für eine Betriebs-Kindertagesstätte (BetriebsKiTa) eingestellt.

Begründung:

In der heutigen Zeit wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer wichtiger. Die Plätze in den Kindertagesstätten sind nicht überall ausreichend bzw. der gesetzliche Anspruch auf Kindertagesbetreuung kann nicht immer zeit- und bedarfsgerecht erfüllt werden.

Da es immer schwieriger wird, Fachpersonal für die Kreisverwaltung zu akquirieren, ist es sinnvoll, dass auch der Kreis als Arbeitgeber für seine Mitarbeiter*innen ein Kindertagesbetreuungsangebot fördert. Eine BetriebsKiTa kann für Fachkräfte ein gutes Argument sein, eine Stelle in der Kreisverwaltung in Betracht zu ziehen. Vorhandene Fachkräfte werden stärker an den Kreis gebunden, wenn die Kinderbetreuung durch eine BetriebsKiTa sichergestellt ist.

Die Freigabe der Haushaltsmittel soll vorbehaltlich der z.Zt. stattfindenden Bedarfsabfrage erfolgen und eine weitere Planung über Art und Ausgestaltung der BetriebsKiTa zeitnah an die Feststellung eines Bedarfs ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Kirsten Zülsdorff
(Fraktionsvorsitzende)

Armin Rösener
(Fraktionsvorsitzender)